

John Vaillant: "Die Bestie – Wie das Feuer von unserem Planeten Besitz ergreift"

Am Anfang brennt das Feuer

Von Michael Lange

04.08.2023

Das Feuer entfaltet im Ölzeitalter gewaltige Kräfte. Es wird für uns Menschen, die glauben das Feuer zu beherrschen, zunehmend zur existenziellen Bedrohung. Der kanadische Reporter John Vaillant, nimmt seine Leser mit, dorthin, wo es heiß wird und wo sich die Zukunft der Menschheit entscheidet.

Anleitung: 2016 brannte die kanadische Großstadt Fort Mc Murray. Ein Wildfeuer riesigen Ausmaßes trieb 100.000 Menschen in die Flucht und bedrohte die Stadt in der Nähe des Polarkreises in ihrer Existenz. Im Zentrum der Reportagen von John Vaillant steht diese einzelne Stadt, ihr Reichtum und die Katastrophe, die sie heimsuchte. Er trifft viele Einwohner, Ölarbeiter und Feuerwehrleute, schreibt lebendig, nennt viele Beispiele und sucht immer neue Sprachbilder für ein Feuer, das sich nur schwer in Worte fassen lässt. Für ihn ist es „Die Bestie“.

Mordor in Flammen

Ausführlich beschreibt John Vaillant den Alltag in Fort Mc Murray. Der Reichtum der Menschen dort basiert allein auf der Ölwirtschaft. Auch wenn das Bitumen der dortigen Teersande sich nicht einfach in Öl verwandeln lässt, so verspricht es doch eine Fortsetzung der Öl-Ära in den nächsten Jahrzehnten. In den letzten 50 Jahren wurde Fort Mc Murray zu einer Art Boomtown im Goldrausch. Eine gefährliche Männerwelt. Leben ohne Öl war und ist für die Einwohner unvorstellbar. John Vaillant nennt Fort Mc Murray „Mordor“, das Reich des Bösen im Fantasy-Roman „Herr der Ringe“.

Von der Reportage zur Analyse

Immer wieder wechselt John Vaillant die Perspektive, trifft Menschen, beschreibt den Aufbau der Atmosphäre, den Siegeszug der Ölwirtschaft, aber auch Hintergründe in Gesellschaft, Justiz und Politik. Fort Mc Murray ist für ihn ein Sinnbild für die ganze Welt, und das Feuer von 2016 eine finale Katastrophe, die der gesamten Erde droht. Andere Feuerkatastrophen, wie sie Australien, Kalifornien oder Südeuropa heimsuchten, finden in seinem Buch nur am Rande Erwähnung.

Naturzerstörung und Klimakatastrophe

John Vaillant

Die Bestie – Wie das Feuer von unserem Planeten Besitz ergreift

Übersetzt aus dem Englischen von Iris Hansen und Teja Schwaner

Ludwig, München 2023

528 Seiten

24,00 Euro

Trotz der 500 Seiten wird das Buch nicht langweilig. Als guter Reporter versteht es John Vaillant, seine Leser mitzunehmen nach Fort Mc Murray und mitten in die Katastrophe. Aber auch die Analyse kommt nicht zu kurz. Am Ende stehen Informationen und Gedanken zum Ressourcenverbrauch, zu Naturzerstörung und Klimakatastrophe. Letztlich – so resümiert er - ist es die Geldgier, die dem Feuer immer wieder neue Nahrung gibt.